Nuclear Free Future Foundation

Für die kommenden Generationen seit 1998

Umweltinstitut München e.V.

BAYERN ALLIANZ für Atomausstieg und Klimaschutz
ATOMKRAFT? NEIN DANKE
www.anti-atom-bayern.de

An
Ministerpräsident Dr. Markus Söder
Bayerische Staatskanzlei
Postfach 220011

80535 München

München, 20. Januar 2021

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

am 22. Januar 2021 tritt der UN-Atomwaffenverbotsvertrag in Kraft und wird damit Teil des internationalen Völkerrechts. 122 Staaten haben für den Vertrag gestimmt, 86 haben ihn inzwischen unterzeichnet und 51 ratifiziert. Deutschland gehört immer noch nicht dazu.

In der Bayerischen Verfassung ist im 3. Artikel festgeschrieben: „Der Staat schützt die natürlichen Lebensgrundlagen und die kulturelle Überlieferung". Was damit gemeint ist, wird ausführlich in der Verfassung in den weiteren Artikel dargelegt und in einem der letzten (141) eindrücklich auf den Punkt gebracht: „Der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ist, auch eingedenk der Verantwortung für die kommenden Generationen, der besonderen Fürsorge jedes einzelnen und der staatlichen Gemeinschaft anvertraut."

2019 haben Sie genau in diesem Sinne gehandelt. Das Volksbegehren „Rettet die Bienen" haben Sie umgesetzt. Damit erinnern Sie einerseits an die gewachsene Kultur unseres Heimatstaates und gleichzeitig haben Sie verfassungskonform die Dringlichkeit der Zukunftsfähigkeit unserer natürlichen Lebensgrundlagen in den Fokus gestellt. Das hat Ihnen mit Recht sehr viel Sympathie und Vertrauen eingebracht.

Im Hinblick auf das ungeheure Zerstörungspotenzial von Atomwaffen gilt es nun, sich auch dieser notwendigen Verpflichtung zu stellen.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Dr. Söder, in Ihrer Funktion als CSU-Vorsitzender und Bayerischer Ministerpräsident all Ihren Einfluss und alle Ihre Möglichkeiten einzusetzen, damit auch Deutschland den UN-Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnet und ratifiziert. Nur eine atomwaffenfreie Welt ist zukunftsfähig. 92 Prozent der deutschen Bevölkerung sind laut repräsentativen Umfragen dafür, dass Deutschland den Atomwaffenverbotsvertrag unterzeichnet. Ihre Heimatstadt Nürnberg hat sich bereits am 5. Juni 2019 dem Städteappell des ICAN-Bündnisses (International Campaign to Abolish Nuclear Weapons, Friedensnobelpreis 2017) angeschlossen. Unter den nunmehr über 700 deutschen Kommunen bei Mayors for Peace sind über 60 bayerische Kommunen mit teilweise jahrzehntelanger Mitgliedschaft – von Birgland mit 1.800 Einwohnern bis zu den Großstädten Augsburg, München und Nürnberg. In dem Städteappell heißt es:

Nuclear Free Future Foundation
Ganghoferstraße 52
D-80339 München

Telefon +49 89 286 597 14
info@nuclear-free.com
www.nuclear-free.com

Spendenkonto (GLS Bank)
DE26 4306 0967 8211 3171 00
GENODEM1GLS

"Unsere Stadt/unsere Gemeinde ist zutiefst besorgt über die immense Bedrohung, die Atomwaffen für Städte und Gemeinden auf der ganzen Welt darstellt. Wir sind fest überzeugt, dass unsere Einwohner und Einwohnerinnen das Recht auf ein Leben frei von dieser Bedrohung haben. Jeder Einsatz von Atomwaffen, ob vorsätzlich oder versehentlich, würde katastrophale, weitreichende und langanhaltende Folgen für Mensch und Umwelt nach sich ziehen. Daher begrüßen wir den von den Vereinten Nationen verabschiedeten Vertrag zum Verbot von Atomwaffen 2017 und fordern die Bundesregierung zu deren Beitritt auf."

Die nukleare Teilhabe in der NATO bringt uns keine Sicherheit. Im Gegenteil: Die 20 US-amerikanischen Atomraketen, die in Deutschland gelagert werden, erhöhen das Risiko, zum Ziel eines nuklearen Angriffs zu werden. Es gibt folglich keinen Grund für Deutschland, den UN-Atomwaffenverbotsvertrag nicht zu unterzeichnen.

Herr Ministerpräsident, bitte handeln Sie politisch verantwortungsvoll und weitsichtig: Setzen Sie sich jetzt dafür ein, dass Deutschland den UN-Atomwaffenverbotsantrag unterzeichnet. Eine große Zustimmung, weit über die bayerischen Landesgrenzen hinaus, ist Ihnen gewiss.

Mit herzlichen Grüßen

Franz Moll

Franz Moll, Gründer der *Nuclear Free Future Foundation*

Peter Filbeck

Petra Filbeck, 1. Sprecherin *Bayern Allianz für Atomausstieg und Klimaschutz*

Fabian Holzheid

Fabian Holzheid, Politischer Geschäftsführer – *Umweltinstitut München*

Richard Mergner

Richard Mergner, seit vielen Jahren in Bayern und überregional für sein Engagement für Umwelt-, Tier- und Klimaschutz bekannt, sowie für sein entschiedenes Eintreten gegen Atomkraft und Atomwaffen.